

Cuvée Palomar

Sardón de Duero, VT Castilla y León, Abadía Retuerta

Exklusiver Cru von Abadia Retuerta

Beschreibung:

Die Cuvée Palomar ist das Resultat aus 25 Jahren Erfahrung und Hingabe. Je nach Qualität des Traubenguts und klimatischen Bedingungen wird jeder Jahrgang von Ángel Anocibar sorgfältig assembliert. Dabei hat sich gezeigt, dass dem Garnacha, Graciano und Malbec die Wärme des Jahres 2019 sehr gut bekam.

Degustationsnotiz:

Tiefes Granatrot mit violettem Schimmer. Knackige rote und schwarze Beeren, Granatapfel, Kirschwasser und Speckdatteln in der ausladenden Nase. Auch geröstete Moccabohne, bitterzarter Kakao und Trockenfrüchte. Am Gaumen eine Wucht. Das faszinierende Wechselspiel zwischen nobler Ribera-Typizität und immenser Konzentration und Intensität überrascht und überzeugt. Tiefgründige Frucht und dezentes Tannin in der verführerischen Mitte. Beispiellose Aromenkomplexität und endlose Reserven bis ins imposante, langanhaltende Finale.

Passt zu:

Weine zum Zelebrieren und Geniessen, am festlichen Tisch oder vor dem Cheminée. Reife Weine mit Finesse verlangen eher feine Speisen. Bei konzentrierten, jungen Weinen darf es eine etwas gehaltvollere Küche sein.

Servierempfehlung:

Chambriert bei 16-18 Grad servieren. Tipp: Eine Stunde vorher öffnen, degustieren und dann entscheiden ob der Wein dekantiert werden soll oder nicht.

Herkunftsland: Spanien

Produzent: VT Castilla y León **Ausbau:** 24 Monate im Barrique

Weinbau: Traditionell
Alkoholgehalt: 15.0%
Trinkreife: Jetzt bis 2034

Rebsorte(n): 52% Tempranillo, 26% Garnacha, 20% Graciano, 2% Malbec

Artikelnummer: 1181519

Einsteckkarte für Weinregalclips

Größe: A7 74x105

Cuvée Palomar

Sardón de Duero VT Castilla y León

Herkunft: Spanien

Ratings: Score 19/20, Parker 92/100

Rebsorte(n): 52% Tempranillo, 26% Garnacha, 20%

Graciano, 2% Malbec

Trinkreife: Jetzt bis 2034 **Weinbau:** Traditionell

Ausbau: 24 Monate im Barrique

Alkoholgehalt: 15.0%

Servier: Chambriert bei 16-18 Grad servieren. Tipp: Eine

Stunde vorher öffnen, degustieren und dann entscheiden ob der Wein dekantiert werden soll

oder nicht.